P R E S S E I N F O R M A T I O N

Oberpullendorf, 08.05.2012

Goldene Mistkäfer verliehen

Am 08.05.2012 wurden in der St. Martins Therme & Lodge in Frauenkirchen die „Goldenen Mistkäfer“ für besondere Leistungen im Bereich der burgenländischen Abfallwirtschaft verliehen. Die Auszeichnungen gingen an die Volksschule Sieggraben, die Neue Mittelschule Oberpullendorf, die Team Österreich Tafel-Burgenland, die St. Martins Therme & Lodge sowie an Frau Dorothea Kocsis aus Unterpullendorf.

Volksschule Sieggraben

Als Ökolog- und Naturparkschule beschäftigt sich die Volksschule Sieggraben bereits seit Jahren schwerpunktmäßig mit den Themen „Natur, Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Gesunde Ernährung“. Zum Thema Abfallwirtschaft wurde ein Müllworkshop für alle Schüler abgehalten, im Rahmen eines Elternabends wurden auch die Eltern in das Thema miteinbezogen und auch an der Kompostparty nahmen zahlreiche Eltern teil. Die Schüler haben einen Biokräutergarten angelegt und die „gesunde Jause“ gehört zum Standard der Volksschule Sieggraben. Regelmäßige Exkursionen in den Naturpark Rosalia sowie die Teilnahme an der jährlichen Flurreinigung sind ebenfalls Fixpunkte bei den Ökoaktivitäten der Sieggrabener Volksschüler.

Neue Mittelschule Oberpullendorf

Die Schüler der Neuen Mittelschule Oberpullendorf haben im Rahmen eines aktuellen EU-Projektes das Thema „Alt und Neu als Impuls für die Entwicklung unserer Gesellschaft“ aufgegriffen und intensiv bearbeitet. Das Projekt wird mit einer Höheren Schule aus Schottland (Aberdeen) und einer Fachschule für Gastgewerbe aus Frankreich (Bordeaux) durchgeführt. Im Rahmen der Umsetzung haben die SchülerInnen und die Comeniusgäste das Thema Recycling in ihren Kreationen praxisnah erfahren. Dabei wurden aus Plastikflaschen Broschen und Haarreifen gezaubert, aus Kaffeeverpackungen praktische Taschen genäht und aus Kaffeekapseln diverse Schmuckstücke produziert. Parallel dazu haben sich alle Schüler im Geographie- und Biologieunterricht mit dem Thema Müll beschäftigt. Dabei sind Wandplakate und Kostüme aus Recyclingmaterial entstanden. Durch die öffentliche Präsentation der Ergebnisse vor mehr als 300 Zuschauern wurde auch ein entsprechender Multiplikatoreffekt erzielt.

Team Österreich Tafel-Burgenland

Die Mitarbeiter der Team Österreich Tafel werden genau an der Schnittstelle zwischen Überfluss und Mangel aktiv. Und zwar mit einer denkbar einfachen Idee: Überschüssige Lebensmittel werden eingesammelt und kostenlos an bedürftige Menschen verteilt. Die Team Österreich Mitglieder sammeln Lebensmittel ein, die von Supermärkten, lokalen Lebensmittelgeschäften, Bäckern, Gemüsebauern und Produzenten kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Noch am selben Tag werden diese über die Team Österreich Tafel direkt an Bedürftige ausgegeben. Die Ausgabe erfolgt ohne große Bürokratie und künstlich geschaffene Hürden. Dabei dient die subjektiv empfundene Not eines Menschen als Anhaltspunkt. Solange Lebensmittel vorrätig sind steht das Angebot der

Team Österreich Tafel jedem zur Verfügung, der Unterstützung braucht. In dieser Aktion vereinigen sich aktiver Umweltschutz und soziale Nachhaltigkeit in vorbildlicher Weise.

St. Martins Therme & Lodge

Bei der St. Martins Therme & Lodge wurde schon bei der Errichtung großes Augenmerk auf einen ökologischen Betrieb gelegt. Die Wärmeenergie der Heilquelle wird dabei auch zu Heizzwecken im Haus herangezogen. Darüber hinaus wird Energie aus einem Blockheizkraftwerk gewonnen welches es ermöglicht, neben der benötigten Wärme auch Strom zu erzeugen. Im Rahmen der Beschaffung werden Waren aus der unmittelbaren Region bevorzugt (Fleisch vom Graurind aus dem Nationalpark, Süßwasserfische, Apfelsaft direkt vom Erzeuger) was eine erhebliche Reduktion von Transportwegen mit sich bringt. Der umweltschonende Einsatz von Reinigungsmitteln sowie die ökologische Betreuung der Grünflächen mit minimalem Chemikalieneinsatz gehören zum Standard. Abgerundet wird das Öko-Programm durch ein umfassendes Abfallwirtschaftskonzept, das eine optimale Sammlung und Verwertung der anfallenden Wertstoffe garantiert.

Frau Dorothea Kocsis

Frau Dorothea Kocsis ist eine aktive Umweltaktivistin, die in ihrem persönlichen Umfeld eine ökologische Lebensweise praktiziert. Die Erfahrungen, die sie dabei macht gibt sie an ihre Mitwelt weiter und versucht dabei aktiv als Meinungsbildner und Katalysator in Sachen Umweltschutz zu wirken. Derzeit versucht sie im Rahmen eines persönlichen Projektes ein Jahr ohne Müll auszukommen. Ziel dabei ist es, die Restmüllmenge auf ein absolutes Minimum zu reduzieren. Besonders hervorzuheben ist dabei dass Frau Kocsis ihre Mitmenschen sowie die Volksschule Unterpullendorf aktiv in das Projekt einbezogen hat. Auf ihre Initiative hin wurden in der Volksschule ein Mülltrennworkshop und die Weihnachtsaktion „Schenken ohne Müll“ durchgeführt und in Unterpullendorf eine Kompostoffensive gestartet. Im Rahmen dieser Kompostoffensive wurden sowohl für die Erwachsenen als auch für die Schüler der Volksschule jeweils eine Kompostparty im Garten der Familie Kocsis durchgeführt.